

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Technischen und Umweltausschusses sowie der Betriebsausschüsse "EVU seehäslle" und "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 22. September 2014**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:25 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	<u>Technischer und Umweltausschuss</u>	
1.1.	Stellvertretungen im Ausschussvorsitz; Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters	2014/184
1.2.	Gäubahn Singen - Stuttgart; Zwischenbericht über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der künftigen Gestaltung des Fahrplans	2014/025/1
1.3.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
1.3.1	Schwarzwaldbahn; Bekanntgabe der Taktergänzung von Offenburg nach Konstanz	
2.	<u>Betriebsausschuss "EVU seehäslle"</u>	
2.1.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
3.	<u>Betriebsausschuss "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Kon-</u>	

stanz"

3.1. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

3.1.1 Temporäre Oberflächenabdichtung Deponie Konstanz-Dorfweiher

Vorsitzender:

Kennerknecht, Helmut

Stimmberechtigte Mitglieder

Brachat-Winder, Birgit

Czajor, Marion (ab 15:15 Uhr)

Ellegast, Andreas

Engelmann, Klaus

Faden, Jürgen

Geiger, Georg Dr.

Hahn, Max Dr.

Herberger, Veronika (als Vertreterin für den entschuldigten **Volk**, Bernhard)

Hirt, Claus-Dieter

Koch, Hans-Peter

Maier, Bernhard (ab 15:15 Uhr)

Netzhammer, Veronika

Repnik, Hermann (als Vertreter für den entschuldigten **Schäuble**, Martin)

Reuther, MdL, Wolfgang

Ruf, Georg

Schmid, Andreas

Staab, Martin

Zähringer, Markus

Entschuldigte:

Schäuble, Martin

Volk, Bernhard

Gäste:

Radojevic, Marco

Verwaltung

Bendl, Ralf

Dombrowski, Frank

Gärtner, Philipp

Kleinmagd, Rudolf

Kruthoff, Simone

Nops, Harald

Schulz, Gebhard

Protokollführer

Egger, Timo

Herr **GÄRTNER** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die als Gäste anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Technischer und Umweltausschuss

1.1 Stellvertretungen im Ausschussvorsitz:

Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters

Herr **GÄRTNER** stellt den Sachverhalt dar und erläutert den Grund für die Abwesenheit des Landrates.

Nachdem keine Nachfrage erfolgt, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Die Mitglieder des Technischen und Umweltausschusses bestimmen im Wege der Einigung die Stellvertreter entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen der FW (Kreisrat VOLK) und der CDU (Kreisrat KENNERKNECHT).**
- 2. Der Reihenfolge im Ausschussvorsitz (FW 1. Stellvertreter, CDU 2. Stellvertreter) wird zugestimmt.**

1.2 Gäubahn Singen - Stuttgart:

Zwischenbericht über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der künftigen Gestaltung des Fahrplans

Kreisrat **KENNERKNECHT** übernimmt die Sitzungsleitung von Herrn **Gärtner**.

Herr **BENDL** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **SCHMID**

Die Verwaltung soll sich gegen die Streichung des letzten Zuges wehren. Daher schlägt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim MVI, der NVBW und DB dafür einzusetzen, dass die Streichung des letzten Zugs der Gäubahn aus Stuttgart (Abfahrt 22:25 Uhr) von Rottweil nach Singen im Fahrplan 2015 zurückgenommen wird.“

Kreisrat **Dr. GEIGER**

Er stimmt seinem Vorredner zu. Man muss auf die zunehmende Zahl der Fernbusse achten. Diese dürfen nicht das Ziel sein, sind aber besser als gar keine Beförderungsmöglichkeit.

VORSITZENDER

Die geplante Streckenumlegung der Gäubahn über den Flughafen ist für die Region nicht von Vorteil. Dies führt zu Problemen mit dem S-Bahn-Verkehr und zeitlichen Verzögerungen.

Kreisrat **Dr. HAHN**

Wann fährt der letzte Zug von Singen nach Stuttgart? Es ist kein Wunder, dass der letzte Zug von Stuttgart aus so wenig wahrgenommen wird. Dieser ist für die Leute unattraktiv, aufgrund der längeren Fahrzeit und dem Umstieg in Rottweil.

Kreisrat **MAIER** und Kreisrätin **CZAJOR** nehmen an der Sitzung ab 15:15 Uhr teil.

Kreisrat **STAAB**

Ich stimme allen Vorrednern zu. Wir müssen hier auf unsere Landtagsabgeordnete

zugehen und diese um Unterstützung bitten. Es sollte analog zum Konzept bei S21 eines für die Gäubahn geben.

VORSITZENDER

Die Bahn reagiert sehr zögerlich, was den Bau eines zweiten Gleises auf der Gäubahn betrifft. Es scheint so, als bestünde kein Interesse, die Strecke weiter auszubauen.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim MVI, der NVBW und DB dafür einzusetzen, dass die Streichung des letzten Zugs der Gäubahn aus Stuttgart (Abfahrt 22:25 Uhr) von Rottweil nach Singen im Fahrplan 2015 zurückgenommen wird.

1.3 Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

1.3.1 Schwarzwaldbahn:

Bekanntgabe der Taktergänzung von Offenburg nach Konstanz

Herr **BENDL** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **GEIGER**

Wer bezahlt die Nahverkehrszüge? Normalerweise muss das Land diese bezahlen. Darauf sollten wir achten.

Kreisrat **Dr. HAHN**

Wann erfolgt die Ausschreibung auf der Schwarzwaldbahn?

VORSITZENDER

Der Vertrag läuft noch bis 2016. Aber ob die Ausschreibung rechtzeitig erfolgt, ist unklar und eher unwahrscheinlich.

Nachdem keine weiteren Fragen erfolgen, nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

2. Betriebsausschuss "EVU seehäsele"

2.1. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

Auf Nachfrage des **VORSITZENDEN** erfolgt keine Wortmeldung.

3. Betriebsausschuss "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"

3.1. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

3.1.1 Temporäre Oberflächenabdichtung Deponie Konstanz-Dorfweiher

Herr **SCHULZ**

Am 05.05.2014 wurde der Ausschuss davon unterrichtet, dass vor der Ausschreibung der temporären Oberflächenabdichtung auf der Deponie Konstanz-Dorfweiher nochmals mit dem Regierungspräsidium Gespräche geführt werden. Das Ziel war, aus wirtschaftlichen Erwägungen die temporäre Oberflächenabdichtung mit einer Folie vorerst zurückzustellen, bis die Ergebnisse des Pilotprojekts TANIA und eine Entscheidung über die Zukunft der bisher in Reserve gehaltenen Deponieflächen vorliegen. Gleichzeitig wurde als Übergangslösung vorgeschlagen, die Gaserfassung zu erstellen und zur temporären Abdeckung der Deponiefläche eine mineralische Ausgleichsschicht einzubauen. Diese ist für eine spätere Oberflächenabdichtung wieder verwendbar.

Das RP hat am 08.07.2014 der einfacheren und kostengünstigeren Übergangslösung zugestimmt. Die Ausführung mit einer mineralischen Abdichtung ist für den Landkreis wesentlich wirtschaftlicher. Die geplanten Aufwendungen von 1,3 Mio. Euro für eine Folienabdichtung reduzieren sich danach auf rd. 0,6 Mio. Euro. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit berichtigt. Danach wird die Maßnahme ausgeschrieben. Die Ausschreibungsergebnisse werden dann dem BA zur Vergabe vorgelegt.

Nachdem keine Nachfrage erfolgt, nehmen die Mitglieder des Ausschusses den Bericht zur Kenntnis.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 15:25 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Philipp Gärtner
(TOP 1.1)

Andreas Schmid

Helmut Kennerknecht
(ab TOP 1.2)

Georg Ruf

Für das Protokoll:

Timo Egger